



F06 - Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten für den Besuch der Praktikumsstelle im Schuljahr

- bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (ÖPNV)
 bei Benutzung eines Privatfahrzeuges

1. Personalien der Schülerin/des Schülers:

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ Ort

Geburtsdatum: Geschlecht: Telefon-Nr.:

Freiwillige Angabe *Freiwillige Angabe*

2. Personalien der/des Erziehungsberechtigten:

Anrede Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ Ort Telefon-Nr.:

Freiwillige Angabe

3. Angaben zur Schule:

Besuchte Schule:

Bildungsgang: Klasse:

Besitzt Ihr Kind, besitzen Sie bereits eine Schülerjahreskarte für den Besuch der Schule? nein ja

Falls ja, welche Nummer?

4. Angaben zur Praktikumsstelle:

Name der Firma:

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.):

Unterrichtstage / Praktikumstage (bitte ankreuzen):

Montag	<input type="radio"/> Schule	<input type="radio"/> Praktikum	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	Arbeitszeiten bitte eintragen. Arbeitszeitbescheinigung unbedingt beifügen.
Dienstag	<input type="radio"/> Schule	<input type="radio"/> Praktikum	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	
Mittwoch	<input type="radio"/> Schule	<input type="radio"/> Praktikum	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	
Donnerstag	<input type="radio"/> Schule	<input type="radio"/> Praktikum	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	
Freitag	<input type="radio"/> Schule	<input type="radio"/> Praktikum	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	
Samstag	<input type="radio"/> Schule	<input type="radio"/> Praktikum	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	
Sonntag		<input type="radio"/> Praktikum	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>	

oder Blockpraktikum

vom bis Tägliche Arbeitszeit von bis

Es handelt sich um

- a.) die nächstgelegene aufnahmebereite Praktikumsstelle
- b.) eine Praktikumsstelle, die zwar nicht von der Wohnung aus nächstgelegen ist, aber besucht wird, weil näher gelegene Praktikumsstellen nicht aufnahmebereit waren/sind.

5. Angaben zum Praktikumsweg:

Der kürzeste Weg (Fußweg) von der Wohnung zur Praktikumsstelle beträgt für die/den Schüler/in der

- Sekundarstufe I sowie der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums mehr als 3,5 km? ja nein, aber
- Sekundarstufe II mehr als 5,0 km? ja nein, aber

▼...ABER

- der Praktikumsweg ist besonders gefährlich oder ungeeignet. (Bitte auf einem gesonderten Blatt begründen.)
ein Verkehrsmittel muss aus gesundheitlichen Gründen länger als acht Wochen benutzt werden. (Bitte ärztliches
- Attest vorlegen, aus dem sowohl Dauer und Umfang der Behinderung ersichtlich sind als auch die zwingende Notwendigkeit der Nutzung eines Verkehrsmittels.)
- es liegt eine geistige oder körperliche Behinderung vor. (Schwerbehindertenausweis in Kopie bitte beifügen.)

6. Art des Privatfahrzeuges:

Für den Besuch der Praktikumsstelle wird folgendes Privatfahrzeug genutzt:

- Fahrrad Mofa/Moped/Motorrad PKW

Fahrgemeinschaft

- Ich nehme folgende andere Mitschüler/innen regelmäßig in meinem Fahrzeug mit:

1. Mitfahrer/in 2. Mitfahrer/in

3. Mitfahrer/in 4. Mitfahrer/in

- Ich werde regelmäßig von folgender Mitschülerin/folgendem Mitschüler mitgenommen.

Name der FahrerIn/des Fahrers:

Alle Mitglieder dieser Fahrgemeinschaft müssen einen Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten stellen. Der/Die Fahrer/in erhält eine Wegstreckenentschädigung für die Mitfahrer/innen. Die Mitfahrer/innen erhalten keine Fahrkosten.

7. Grund für die Benutzung eines Privatfahrzeuges:

Das Privatfahrzeug wird genutzt, weil die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

- nicht möglich, oder nicht zumutbar ist.

Gründe hierfür sind (bitte ausführlich auf einem Beiblatt erläutern):

- Die Fußwegstrecke zwischen der Wohnung und der nächstgelegenen Haltestelle sowie zwischen der zur Praktikumsstelle nächstgelegene Haltestelle und der Praktikumsstelle beträgt mehr als 2,0 km. (Bitte die Haltestellen konkret benennen.)
- Der regelmäßige Praktikumsweg nimmt auch bei Ausnutzung der günstigsten Verkehrsverbindungen für die Hin- und Rückfahrt zusammengerechnet über drei Stunden in Anspruch. (Bitte den Internetausdruck der ÖPNV-Verbindungen beifügen.)
- Es muss überwiegend vor 06.00 Uhr die Wohnung verlassen werden. (Bitte Internetausdruck der ÖPNV-Verbindung beifügen.)
- Es liegt eine geistige oder körperliche Behinderung vor. (Kopie des Schwerbehindertenausweises bitte beifügen.)

8. Datenschutzerklärung

Soweit in diesem Vordruck personenbezogene Daten erhoben werden, sind diese erforderlich zur Gewährung von Schülerfahrkosten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) i. V. m. der Verordnung zur Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz (Schülerfahrkostenverordnung - SchfkVO -) vom 16.04.2005 in der jeweils gültigen Fassung. Sofern Sie diese Angaben nicht tätigen, ist eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich.

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Die Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes können Sie auf meiner Internetseite unter www.kreis-heinsberg.de/datenschutz/infos/ einsehen. Das Merkblatt können Sie ebenfalls in der Schule erhalten.

den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
bzw. der/des volljährigen Schülerin/Schülers